

## Bilanz Rama dama an der Isar am 12.10.2019



*Bild: Die Isarfischer e.V. und das SEA LIFE München räumen die Isar auf*

**München, 15.10.2019.** Umweltverschmutzung, Klimaerwärmung, Gewässerverbauung: Die Gründe für den Rückgang der Fischpopulationen in unseren Gewässern sind zahlreich. Doch das *SEA LIFE München* und *Die Isarfischer e.V.* jammern nicht, sie packen an! Zum Beispiel beim jährlichen *Rama dama* an der Stadtsar.

Dank des beharrlichen langjährigen Umweltlobbyings der *Isarfischer* ist das Bewusstsein in der Landeshauptstadt für das fragile Ökosystem der Isar gewachsen - einem einzigartigen "Wildfluss" mit FFH-Habitat (für Koppen und Huchen) inmitten einer Millionenstadt. Genau aus diesem Grund beteiligte sich dieses Jahr auch das *SEA LIFE München* beim großen „Herbstputz“. Patrick Verbaast, General Manager im *SEA LIFE München* erklärt: „Wir freuen uns sehr über die neue Kooperation mit *Die Isarfischer e.V.*. Beiden Organisationen liegt der Artenreichtum in regionalen aber auch weltweiten Gewässern am Herzen. Und so konnten wir nicht nur gemeinsam für ein saubereres München eintreten, sondern auch ein Zeichen für Umweltschutz in München setzen.“

Erklärtes Ziel der Aktion: Bewusstsein schaffen für die Verantwortung der Münchnerinnen und Münchner. Und tatsächlich reinigten am Samstag – mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet – rund 600 Menschen bei wunderbarem Altweibersommer-Wetter die Ufer der Isar. Nach ersten Schätzungen der *Isarfischer* dürften wieder rund zwei Tonnen Müll eingesammelt worden sein. Besonders ins Gewicht fallen auch heuer wieder die diversen Hinterlassenschaften von Grillpartys wie Flaschen, Kronkorken, Einweggrills, kaputte Grills, Matten etc. Sogar ein Fahrrad und ein Schlauchboot wurden entsorgt.

*Das Bild zeigt Vertreter von Die Isarfischer e.V. und SEA LIFE München - von links nach rechts: Peter Vogel, 2. Vorsitzender Die Isarfischer e.V., Maximilian Burkhart, Pressesprecher Die Isarfischer e.V., Klaus Betlejewski, 1. Schriftführer Die Isarfischer e.V., Willi Ruf, 1. Vorsitzender Die Isarfischer e.V., Serdar Karagöz, Aquarist SEA LIFE München, Christa Weinzierl, Entertainment Supervisorin SEA LIFE München, mit Tochter und Patrick Verbaast, General Manager SEA LIFE München*

**Pressekontakt:**

SEA LIFE München  
Willi-Daume-Platz 1  
80809 München

Ansprechpartnerin: Susanne Duda

[Susanne.duda@sealife.de](mailto:Susanne.duda@sealife.de)

Tel.: +49 (0)89 2620596-12

**Hinweis für die Redaktion:**

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.